

Präsidialabteilung der Polizeibehörde

(Stadthausbrücke 8)

Zum Geschäftskreis der Polizeibehörde gehört:

- 1. Justizariat, Disziplinarsachen, Beschwerden gegen Straftatige
2. Dienstaufsicht über die Bezirksbüros
3. Melde-, Fremden- und Paßwesen, Registratur.

Als Vorstand fungiert ein Registrarsrat. Zu den einzelnen Geschäftszweigen ist folgendes zu bemerken:

1. Einwohnermeldewesen.

Das Gesetz vom 6. Mai 1897 hat in seinem § 1 unterm 15. November 1920 folgende Fassung erhalten:

Wer im hiesigen Staatsgebiet seinen dauernden Aufenthalt nehmen will, hat sich innerhalb einer Woche nach dem Anzuge unter Vorlegung geeigneter Ausweispapiere...

- Die Anmeldung hat zu enthalten: 1) Vor- und Zunamen, Jahr, Tag und Ort der Geburt, Stand oder Beruf, Staatsangehörigkeit... 4) Die Angabe des letzten Aufenthaltsortes ausserhalb Hamburgs.

Die Anmeldung ist von jedem selbständig Wohnenden zu beschaffen und hat sich zugleich auf die Ehefrau und die mit dem Familienhaupte zusammenwohnenden Familienmitglieder zu erstrecken...

Meldestellen:

- Geöffnet für An-, Um- und Abmeldungen werkt. 8-8, Sonn- und Festtags 9-12 Uhr. Für die innere Stadt: Das Meldeamt, Stadthausbrücke 8. Bezirksstelle Finkenwärder: Auedich 8.

Umzug in eine andere Wohnung.

Beim Umzug in eine andere Wohnung auf Hamburger Gebiet ist ein Vordruck auszufüllen und mit dem Meldechein bei der Meldestelle des neuen Wohnortes vorzulegen.

Abmeldung beim Fortzuge von hier.

Beim Fortzuge von Hamburg muss die Abmeldung vor dem Fortzuge stattfinden. Der Anmeldechein ist mit einzuliefern unter Angabe des neuen Aufenthaltsortes.

Wohnungsauskunft.

Gegen Zahlung seiner Gebühr wird im Meldeamt und in den Bezirksbüros (s. oben Meldestellen) Auskunft über den Aufenthalt von Personen erteilt...

Gasthofsfremde.

Die in den Hotels, Herbergen und bei den Schlafplätzen übernachtenden Personen sind in ein Fremdenbuch einzutragen und mittelst einer Liste täglich bis 10 morgens der Fremdenpolizei (Meldeamt) zu melden.

Auswandererwirte.

Die Auswandererwirte haben alle bei ihnen sich aufhaltenden Auswanderer in ein Fremdenbuch einzutragen und täglich einen Auszug bis 10 Uhr morgens der Fremdenpolizei einzuliefern.

2. Fremdenpolizei.

Die Fremdenpolizei übt die Aufsicht über die nach Hamburg zum dauernden Aufenthalt zuziehenden Ausländer aus. Sie erteilt auch die Sichtvermerke und die sonstigen Reiseausweise an Ausländer.

3. Passpolizei.

Zur Zeit bestehen noch besondere Passvorschriften. Nähere Auskunft wird in der Passstelle, Stadthausbrücke 8, E., erteilt. Dienststunden 8-8 Uhr.

Meldepflicht der Ausländer

Ausländer unterliegen in Hamburg abgesehen von der Verpflichtung sich auf Erfordern durch Vorlage ihres Passes auszuweisen, denselben Meldevorschriften, wie jeder Deutsche bei seinem Wohnungs- oder Aufenthaltswechsel.

Hundesteuer.

Die Steuer beträgt jährlich: im Stadtgebiet für Luxushunde 50 Reichs-Mark, im Landgebiet 10 Reichs-Mark für Zug- und Wachhunde je 5 R.-Mk. im Stadt- und Landgebiet 10 Reichs-Mark für alle anderen Hunde.

Reitpferdesteuer.

Die Steuer beträgt jährlich für jedes in der Gemeinde Stadt Hamburg gehaltene Reitpferd R.-Mk. 150.- Für die von Unternehmern zur gewerbemässigen Vermietung gehaltenen Reitpferde beträgt indes die Steuer nur 17 R.-Mk. 50 Pf.

Warnungsschüsse bei zu erwartendem hohen Wasser in Hamburg.

Sobald von Cuxhaven amtlich telegraphiert wird, daß die Flut dort eine Höhe von 6 m erreicht hat, worauf hier in der Regel eine Flut von 6,30 m (12 Fuß nach altem Pegelmaß) binnen 3 Stunden erfolgt, werden hier von einer jeden der beiden Batterien am „Stintfang“ und „Stadtleich“ drei schnell aufeinander folgende Kanonenschüsse abgefeuert...

Wenn jedoch das Wasser der Elbe hier auf 6,30 m gestiegen ist, so soll dieser hiesige Wasserstand durch je einen schuß von einer jeden der beiden oben erwähnten Batterien angezeigt werden und dieses Signal wird bei einer jeden Steigung des hiesigen Wasserstandes um 30 cm wiederholt...

Wochenmärkte in Hamburg.

Der Frucht- und Gemüsemarkt findet an jedem Werktag morgens und nachmittags, in den Monaten Mai bis August auch an Sonn- und Feiertagen morgens an dem Deichtormarkt statt. In der Blumenhalle am Klosterwall wird an jedem Wochentage morgens der Blumenmarkt und an jedem Werktag nachmittags ein Kleinhändlermarkt mit Lebensmitteln aller Art abgehalten.

Banken.

Brasilianische Bank für Deutschland, G. m. b. H. (1924).

Gegründet von der Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin, und der Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg. Geschäftsführer: Direktor George Herm. Eiking Willink. Stellv. Geschäftsführer: Stellv. Direktor Paul Max Joseph Bittner, Neuerwall 43.

Bank für Chile und Deutschland, G. m. b. H. (1924).

Gegründet von der Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin, und der Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg. Geschäftsführer: Direktor George Herm. Eiking Willink. Stellv. Geschäftsführer: Stellv. Direktor Paul Max Joseph Bittner, Neuerwall 43.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft.

Gegründet im Jahre 1870. Sitz der Gesellschaft in Hamburg, Ness 9. Niederlassung in Berlin. 229 eigene Filialen und 150 Depositenkassen und Abteilungen innerhalb Deutschlands.

Darmstädter und Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien, Filiale Hamburg.

Kapital und Reserven: 100 Millionen Reichsmark. Zentralinstitut: Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin, Behrenstr. Hervorgegangen durch Fusion aus der Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank), Gründungsjahr 1853, und der Nationalbank für Deutschland, Gründungsjahr 1881.

Deutsche Bank Filiale Hamburg

Hauptanstalt: Deutsche Bank, Berlin.

Kapital und Reserven: 205 Millionen Reichsmark. Die Deutsche Bank Filiale Hamburg gegründet 1872 widmet ihre Tätigkeit neben der Pflege des inländischen Bankgeschäftes insbesondere der Förderung und der Erleichterung der Handelsbeziehungen Deutschlands zu den übrigen europäischen und überseeischen Ländern.

Dresdner Bank in Hamburg.

Stammstift und Gründungsjahr: Dresden 1872. Niederlassungen: Aachen, Altenburg, S.-A., Altona, Aschaffenburg, Augsburg, Bautzen, Beckum i. Westf., Beuthen O.-S., Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Breslau, Brieg, Bückeburg, Bunzlau, Camstadt, Cassel, Chemnitz, Coblenz, Cöln, Crefeld, Danzig, Döbeln, Dort-